



Kinder- und Jugendschutz der KJA Köln
Arbeitshilfe für unsere Mitarbeitenden

Vermutung von Kindeswohlgefährdung

(häusl. Gewalt/ Missbrauch)

Unsere insoweit erfahrenen Fachkräfte stehen in einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung unterstützend zur Verfügung.

Unsere Fachkräfte ...

... unterstützen bei der Risikoanalyse

... geben Ideen zur Weiterarbeit

... bieten eine neutrale Sicht auf den möglichen Fall

... geben spezielle Adressen von weiteren Hilfeangeboten vor Ort an die Hand

... unterstützen bei weiteren Schritten (bsp. Eltern- und Teamgespräche etc.)

... geben Hilfestellungen zur wichtigen Dokumentation.

Prävention gegen sexuellen Missbrauch

(institutioneller Missbrauch)

Geht es um eine Vermutung einer sexuellen Grenzverletzung oder Missbrauch seitens eines Mitarbeitenden oder Teamkollegin/-kollegen, wird ebenfalls bei uns zum weiteren Vorgehen eine Beratung angeboten.

Wir beraten gerne auch zum Umgang und Handeln von sexualisiertem Verhalten von Kindern und Jugendlichen in Eurer Einrichtung.

Kinder- und Jugendschutz im Allgemeinen

Allgemeine Fragen im Bereich Kinder- und Jugendschutz wie bsp. Mobbing, verschiedene Präventionsbereiche oder rechtliche Fragen, beantworten wir gerne.

Beachtung vor der Beratung

Die Hinweise, die wahrgenommen wurden, sind dokumentiert! (*mind. Stichworte*)

Die Einrichtungsleitung ist über die Hinweise informiert!

Die Hinweise wurden im Team bzw. in einer kollegialen Beratung besprochen und es hat eine gemeinsame Risikoabschätzung stattgefunden! (s. Formular)

Wichtig!

Auch bei Nichterfüllung der oben genannten Punkte sind wir dennoch gerne Ansprechpartner.

Für Fragen zur Vorgehensweise einer Risikoabschätzung stehen wir gerne zur Verfügung.

Beratungsschritte

1. Kontakt zur Präventionsfachkraft *per Mail* aufnehmen, in dringenden Notfällen *per Telefon*.
2. Je nach Fall, Frage, Sachlage oder Situationsbeschreibung wird die *Anfrage an die entsprechenden insoweit erfahrene Fachkraft weitergeleitet* oder bleibt bei der Präventionsfachkraft.
3. Die entsprechenden Fachkräfte werden über das Anliegen informiert und *melden sich zeitnah zurück*.

KONTAKTPERSONEN

Präventionskraft der KJA Köln



Theresa Heckenbücker

Bei Beratungswunsch:

Mail: kinderschutz-koeln@kja.de

In dringenden Notfällen:

Mob.: 0157 84446550

kja-koeln.de/service/schutzkonzept

Insoweit erfahrene Fachkraft nach SGB VIII

Alexandra Birkle

Anna Appel

Birgit Brenner

Jasmin Gabelt

Marcus Nübel

Oliver Esser

Tina Klein



präventi  n
und intervention
im erzbistum köln



KJA Köln

An St. Katharinen 5 | 50678 Köln

www.kja-koeln.de | 0221 - 92 13 35 - 0

